

(Read ebook) Behemoth - Im Labyrinth der Macht (Die Leviathan-Trilogie 2)

Behemoth - Im Labyrinth der Macht (Die Leviathan-Trilogie 2)

Von Scott Westerfeld

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #117421 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-05-11 Erscheinungsdatum: 2011-05-11 File Name: B004ZK7XNS | File size: 67.Mb

Von Scott Westerfeld : Behemoth - Im Labyrinth der Macht (Die Leviathan-Trilogie 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Behemoth - Im Labyrinth der Macht (Die Leviathan-Trilogie 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Fortsetzung! Von McDuncan Scott Westerfeld ist mit seinem zweiten Band eine tolle Fortsetzung der

Geschichte rund um den jungen Prinzen Aleks und seine Freunde gelungen. Kurz zur Erinnerung: Seit der Ermordung seiner Eltern, des Großerzogs von Österreich-Ungarn und seiner Frau, 1914 in Serbien ist der 15-jährige Prinz Aleks mit einigen wenigen Gefolgsleuten auf der Flucht vor den Deutschen. Per Zufall gelangt er an Bord des britischen Luftschiffes Leviathan, dessen Reise ihn nach Istanbul in das Osmanische Reich führt. Hier setzt nun nahtlos der zweite Band der Geschichte an. Da sich Österreich-Ungarn mittlerweile auch mit Großbritannien im Krieg befindet, flieht Aleks mit zwei weiteren Begleitern von der Leviathan, ist in Istanbul nun aber auf sich allein gestellt. Die von den Briten geplante Friedensmission (wegen eines von ihnen nicht an die Türken ausgelieferten Kriegsschiffes) entpuppt sich als Schlag ins Wasser, da der Sultan in den Deutschen mittlerweile neue, allerdings nicht uneigenntzige Verbündete gefunden hat. Während man auf britischer Seite einen militärischen Präventivschlag vorbereitet, entdeckt Aleks mit Hilfe neuer Freunde, dass dieser aufgrund deutscher Gegenmaßnahmen zum Scheitern verurteilt wird. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich aktiv in die Geschehnisse einzumischen und einer Revolution anzuschließen. Nachdem ich mit dem Kauf des ersten Bandes lange gehadert habe (ist es nun ein Jugendroman oder nicht?), bin ich im Nachhinein sehr froh, diesen Schritt getan zu haben. Aufgrund meiner Begeisterung war Band 2 für mich dann ein klares "Muss"! Dem Autor gelingt auch hier wieder eine tolle Verquickung von historischen Geschehnissen und politischen Entwicklungen am Vorabend des Ersten Weltkriegs mit einer eher in der Zukunft angesiedelten technischen Landschaft. Interessant ist dabei vor allem die Unterteilung zwischen den "Darwinisten" (Großbritannien, Russland - entwickeln durch Genmanipulation biologische Kampfgüter) und "Mechanisten" (Deutschland, Österreich-Ungarn - vertrauen auf futuristische Maschinen). In diese Umgebung setzt er dann ausgesprochen spannend die Geschichte des jungen Thronfolgers Aleks, der einerseits den Schlüssel zum möglichen Kriegsende in seinen Händen hält, auf der anderen Seite aber gerade deswegen von allen Seiten gejagt wird. Der Band 2 hält die Spannung und Action des ersten Bandes aufrecht und schreibt die Geschichte um Aleks und den Kadetten "Mr. Sharp" in unterhaltsamer Weise fort. Auch nach dem zweiten Band kann ich nicht eindeutig feststellen, ob dies nun Jugendliteratur ist oder nicht. Ist aber auch egal, denn mir hat das Lesen als Erwachsener und Fan actionlastiger Unterhaltung sehr viel Spaß gemacht. Und wie ein anderer Rezensent zum ersten Band zutreffend anführte, muss Action nicht immer mit Mord und Totschlag einhergehen. Das "i-Tüpfelchen" obenauf sind die tollen Illustrationen von Keith Thompson. Für Leser, die am ersten Band Gefallen gefunden haben, eine klare Kaufempfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So schön, dass es schon wieder grausam ist. Eine geniale Fortsetzung! - "Brilliant gut" ;) Von Charlousie LeseLust LeseLiebe Zitat: "Sehr erfreut, Mr ... h ... Graf Volger. Ich bin Kadett Dylan Sharp." "Ich weiß, wer Sie sind." "Genau. Denn Aleks und ich, wir haben ja gefochten. Wir sind Freunde." "Sie sind dieser Vollidiot, der Aleks das Messer an die Kehle gesetzt hat." S. 65 Inhalt: Aleks ist vielleicht die letzte Hoffnung der Welt, ohne dass sie auch nur etwas davon ahnt. Der nahende Krieg wird von einer fernen Bedrohung zu realen Gefechten und ernst zu nehmenden Gefahren. Doch Aleks, der totgeglaubte Prinz von Österreich, könnte noch einiges stoppen. Wenn er nicht gerade auf der Leviathan bei seinen Feinden an Bord wäre. Doch so verzwickte die Lage auch ist, er, Deryn und noch so einige andere Figuren ziehen ordentlich an den Strängen, um ihr Ziel zu erreichen. Dabei ahnt Aleks nicht, dass sein erster echter und richtiger, bester Freund, eigentlich ein Mädchen ist, das sich auch noch in ihn verliebt hat. Abgesehen von einigen Geheimnissen, die jeder im Geheimen vor den anderen zu verbergen versucht, arbeiten sie alle zusammen und bestimmen unter Einsatz ihres Lebens das Geschehen und die Entwicklungen des sich ausbreitenden Krieges mit. Denn ob nun Mechanisten oder Darwinisten, sie alle verbindet etwas... Meine Meinung: Ist das ein tolles Buch! Band 1 "Leviathan" war bereits großartig, doch in der Fortsetzung hat Scott Westerfeld sich selbst betroffen. Ich bin vor allen Dingen von dem Einfallsreichtum dieses Mannes überrascht. Ich habe schon sehr viele Romane von ihm gelesen und jede Geschichte geht in eine komplett andere Richtung. "Behemoth" führt die Handlung an der Stelle fort, an der sie in "Leviathan" endete. Der erste Weltkrieg nimmt ernstere Züge an und die Fronten verharren sich. Diplomatie und strategische Geschicke sind gefragt, um sich entweder rechtzeitig gute Verbündete zu sichern oder Kriegspläne auszuführen. Dabei hatte ich das Gefühl, dass sämtliche Figuren ihr eigenes Spielchen treiben und sich alle gegenseitig verpöbeln, während sie prinzipiell das gleiche Ziel verfolgen. Entweder den Krieg mit so wenig Verlusten wie möglich zu gewinnen oder ihn zu verhindern, bevor er so richtig angefangen hat. Dabei hat Scott Westerfeld die Grenzen zwischen Fiktion und historischen Eckdaten aus dem 1. Weltkrieg bravours in einer gefühlvollen Geschichte verflochten, die mich durch die tiefgründigen und abwechslungsreichen Charaktere, einem bildreichen und heiteren Schreibstil, total von den Socken haute. Alleine die Idee die Welt grundlegend in die zwei Fronten Mechanisten und Darwinisten einzuteilen, ist genial, doch so gut umgesetzt, wie der Autor es tat, ist es ein wirkliches Highlight, was sich mit keinem anderen Fantasy-Buch auf dem derzeitigen Buchmarkt vergleichen lässt. In "Behemoth" ist alles besonders und während sich die Ereignisse zuspitzen, zieht sich das Netz der Intrigen immer enger zusammen und ich erwarte zurzeit keine Fortsetzung eines Buches so sehr, wie bei diesem Exemplar. Mein Fazit: Scott Westerfeld hatte mich schon mit seiner "Ugly", "Pretty", "Special" - Reihe für sich gewonnen. Daraufhin folgten weitere Bücher, die ich lieben lernte. Doch Menschen entwickeln sich weiter und in meinen Augen hat er sich extrem verbessert und eine Thematik, die immer wieder aktuell wird, in einer reizenden Geschichte aufbereitet. Neben der bestechenden Handlung, verliehen die Illustrationen von Keith Thompson diesem Werk den letzten Schliff, denn um sich einige Maschinen oder auch darwinistische Kreaturen vorzustellen, bedarf es schon einiges an Fantasie und so bekam ich da eine kleine

"Starthilfe". Außerdem passen die Zeichnungen super in die Geschichte und sind richtig schön anzusehen. Wer den ersten Teil noch nicht kennt, hole dies unbedingt unverzüglich nach, denn bei dieser Trilogie kann man nichts falsch machen. Sie ist so schön, dass es schon wieder grausam ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Labyrinth der Macht / Teil zwei der Saga Von Thorsten Wiedau Dies ist der zweite Teil der Saga um eine gekonnte Verbindung von Historie, Technik und Lebewesen, Bionik könnte man es nennen, wäre es nicht die Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der Vorabend des ersten Weltkriegs. So erscheinen uns Städte wie Konstantinopel wie aus einem Traum, doch die Bedrohung durch fantastische bio - mechanoide Kreaturen ist real. Aleksandar, Prinz von Österreich-Ungarn und die junge Fliegerin Deryn müssen in der Stadt am Bosphorus neue Abenteuer bestehen und eine große Gefahr von der alten Stadt abwenden. Scott Westerfeld hat historische Begebenheiten vor Ausbruch des ersten Weltkriegs gekonnt mit einer techno - aristokratischen Welt verbunden in denen Fabelwesen, halb Tier, halb Maschine als Transportmittel und Kriegswaffe dienen. Einzig das immer noch bestehende Osmanische Reich ist seiner Fantasie geschuldet, denn es war zum damaligen Zeitpunkt bereits zerfallen. BEHEMOTH von Scott Westerfeld ist der zweite Teil einer Trilogie, wobei bereits der erste Teil LEVIATHAN auf dem Deutschen Buchmarkt für Jugendbücher Aufsehen erregt hat. Gerade für Jungen ist diese Welt voller Maschinen und Technik sehr attraktiv, zumindest wenn ich nach meinen beiden Söhnen gehe, die diese Geschichte sich haben sogar von mir vorlesen lassen. Die Illustrationen von Keith Thompson sind sehr gelungen, auch wenn sie mir in Farbe im Buch noch besser gefallen hätten. Das Eingangs- / und Ausgangsportrait eines bekannten politischen Plakats aus der damaligen Zeit, warnt vor dem russischen Militär und der englischen Gier nach einem Weltreich, politische Propaganda par excellence. Die Geschichte brilliert mit fantastischen Beschreibungen von Orten, Städten und Dingen die sich bewegen oder fliegen können, aber es eigentlich nicht dürfen. Diese Verbindung von Technik und Lebewesen macht den eigentlichen Reiz der Geschichte aus. Aleksandar und Deryn müssen weitere Gefahren bestehen und es ist die Frage ob Aleksandar gegen die Anarchisten oder die Umstürzler etwas unternehmen kann, denn wir stehen kurz vor dem ersten Weltkrieg und er ist der österreichisch-ungarische Kronprinz - ex post betrachtet kennen wir alle die Geschichte und doch hoffen wir das Aleksandar einen Ausweg findet. Insgesamt gesehen eine tolle und faszinierende Geschichte, ein guter zweiter Teil und eine Welt voller Kreaturen die unsere Fantasie beflügeln. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Im Labyrinth der Macht Die geheime Mission der Leviathan geht weiter! Nach einer wilden Verfolgungsjagd landet das Luftschiff Leviathan in Konstantinopel. Doch dort erwartet die Crew eine böse Überraschung: Es gelingt ihnen zwar, dem Sultan ihr Geschenk zu bringen doch der hat sich bereits anderweitig verbündet, und ihre Friedensmission endet in einem vlligen Desaster! Allein und von Feinden gejagt, finden sich Alek und Deryn im vor Unruhe brodelnden Konstantinopel wieder. Doch sie haben einen außergewöhnlichen Trumpf in der Hand: Nur sie wissen von den Plänen der Briten, das sagenhafte Meer-Ungeheuer Behemoth ins Osmanische Reich zu leiten ... Umgeben von Verrätern und überraschenden neuen Verbündeten muss Alek zum ersten Mal seine eigenen Entscheidungen treffen. **Pressestimmen** "Das Endergebnis liest sich einmal mehr als Werbung für den aufkommenden Steampunk Hype, verbindet geschickt historische Fakten mit Phantasie, und Abenteuer mit Charakterzeichnung." (Phantastiknews.de) "Ein unvergleichlicher Roman voller phantastischer Erfindungen, Abenteuer und Spannung." (Literaturmarkt.info) "Packend und actionreich ein wahrer Pageturner." (Buchjournal) "In seiner Trilogie mischt Westerfeld Fantasy, Science-Fiction und Alternativgeschichte zu einem betrenden Cocktail." (Tages-Anzeiger) **Kurzbeschreibung** Im Labyrinth der Macht Die geheime Mission der Leviathan geht weiter! Nach einer wilden Verfolgungsjagd landet das Luftschiff Leviathan in Konstantinopel. Doch dort erwartet die Crew eine böse Überraschung: Es gelingt ihnen zwar, dem Sultan ihr Geschenk zu bringen doch der hat sich bereits anderweitig verbündet, und ihre Friedensmission endet in einem vlligen Desaster! Allein und von Feinden gejagt, finden sich Alek und Deryn im vor Unruhe brodelnden Konstantinopel wieder. Doch sie haben einen außergewöhnlichen Trumpf in der Hand: Nur sie wissen von den Plänen der Briten, das sagenhafte Meer-Ungeheuer Behemoth ins Osmanische Reich zu leiten ... Umgeben von Verrätern und überraschenden neuen Verbündeten muss Alek zum ersten Mal seine eigenen Entscheidungen treffen.